

SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen	Datum	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk)
FB 3 - Planung und Bauen 66-3	27.01.2016	2016-012

⇓ Beratungsfolge	⇓ Sitzungstermin	⇓ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Fraktion				
Ausschuss für Bauen, Straßen und Feuerwehren	09.02.2016			
Verwaltungsausschuss	10.02.2016			

Betreff:

Bericht über Brückenprüfungen und Erneuerung Durchlass Etzel, Hammerweg

Schilderung der Sach- und Rechtslage:

Im dreijährigen Rhythmus müssen im Gemeindegebiet alle Brückenbauwerke mit einer Spannweite über zwei Meter gemäß DIN 1076 durch einen prüfberechtigten Ingenieur geprüft werden. Im letzten Jahr wurde durch das Ingenieurbüro Möllmann aus Cloppenburg die Zwischenuntersuchung nach drei Jahren und die Hauptuntersuchung, die alle sechs Jahre stattfindet, durchgeführt. Das Ergebnis der Hauptuntersuchung ist der als Anlage beigefügten Tabelle zu entnehmen.

Aus der Tabelle ist zu ersehen, dass die investiven Maßnahmen sowie die kontinuierliche Unterhaltung der letzten Jahre an einigen Bauwerken zu Verbesserungen geführt haben. Zwei Bauwerke wurden geringfügig schlechter bewertet. Die komplette Erneuerung der Durchlassbauwerke in Etzel am Kalbschloot und am Gooseschloot spiegelt sich in der Bestnote wieder. An anderen Bauwerken wurden durch kleinere Reparaturen leichte Verbesserungen erzielt. An zwei Bauwerken haben sich in der Bewertung Verschlechterungen ergeben. Zum einen wurde der Durchlass unter dem Sandweg in Friedeburg altersbedingt abgewertet. Bis zur nächsten Prüfung besteht noch kein akuter Handlungsbedarf. Weiterhin ist die Brücke in Hesel, Priemelsfehn über dem Wieseder Tief um 0,5 Punkte schlechter bewertet worden. Die Absturzsicherung, die im Prüfbericht auch bemängelt wurde, sollte zum Zeitpunkt der Prüfung schon erneuert sein, ist aber erst kurze Zeit später montiert worden. Das eigentliche Problem ist der Zustand des Tragwerks. Das Bauwerk wurde im Jahr 2004 saniert. Für die Brücke gibt es jedoch keine gültige Statik, Rammprotokolle oder Baugrunduntersuchungen, die einen Rückschluss über die Gründungstiefe der Pfähle und deren Lastaufnahme erlauben. Eine Nachberechnung ohne diese wichtigen Faktoren hat ergeben, dass die Brücke nur mit sechs Tonnen belastet werden darf. Die Konstruktion aus Stahlträgern und Holzbalken ist mit Schimmel befallen und die Träger sind korrodiert. Zwischenzeitlich wurden die Schrammborde und einige Balken des Belages durch den Bauhof ersetzt oder zusätzlich befestigt. Baumaßnahmen wie das Austauschen der Auflager der Brücke können jedoch nicht durch den Bauhof bewältigt werden. Der Prüfingenieur hat eine Ersatzbaumaßnahme bis zur nächsten Hauptprüfung in sechs Jahren empfohlen. Als Ersatzbauwerk würde ein Wellstahldurchlass oder eine Stahlbetonbrücke in Frage kommen.

Langfristiges Ziel ist es, alle Brückenbauwerke durch entsprechende Maßnahmen in einem guten und möglichst wartungsarmen Zustand zu versetzen. Bauwerke, die sich zur Zeit noch in einem auffälligen Zustand befinden, sollen in den nächsten Jahren erneuert werden.

In diesem Jahr ist die Erneuerung des Durchlasses am Hammerweg in Etzel im Zuge des Kalbschlootes (Gewässer II. Ordnung) vorgesehen. Wie bei den bereits erneuerten Durchlässen weist auch dieses Wellstahlprofil Schäden an der Wandung durch Rosteinfluss auf, wodurch die Dauerhaftigkeit des Bauwerkes beeinträchtigt wird. Der vorliegende Bericht der Brückenprüfung empfiehlt eine umgehende Sanierung. Daher ist ein Austausch des kompletten Durchlasskörpers (Stahlfertigkonstruktion) geplant. Die Materialkosten belaufen sich auf ca. 18.000,00 €. Für den Einbau sowie die Herstellung der Böschungspflasterung durch eine Tiefbaufirma ist mit Kosten in Höhe von ca. 34.000,00 € zu rechnen.

Beschlussvorschlag:

Dem Verwaltungsausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Der Erneuerung des Durchlasses am Hammerweg in Etzel wird zugestimmt. Über die Auftragsvergabe entscheidet der Verwaltungsausschuss.

Finanzielle Auswirkungen:

1	2	3
Gesamtkosten	Jährliche Folgekosten	Objektbezogene Einnahmen
ca. 54.000,00 €	ca. 720,00 € an Abschreibungen	keine

Haushaltsmittel

- stehen nicht zur Verfügung
- sind im Haushaltsplanentwurf 2016 bei dem Produktkonto 5.4.1.01/0037.7872000 mit 60.000,00 EUR eingeplant.

Goetz

Anlagenverzeichnis:

Ergebnis Brückenprüfung 2015